

## Birmensdorf

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Birmensdorf	Metmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Birmensdorf	Gemeinde 2015:	Birmensdorf
	Agentschaft 1799:	Birmensdorf		
	Kirchgemeinde 1799:	Birmensdorf		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 298v-299v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1312: Birmensdorf, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1312">http://www.stapferenquete.ch/db/1312</a> ].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Birmensdorf (Niedere Schule, reformiert) - Birmensdorf (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Birmensdorf (Niedere Schule, Singschule, reformiert)			

### ANTWORT, AUF DIE FRAGEN: ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL ZU BIRMENSTORFF IM DISTRIKT METMENSTETEN

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Birmenstorff,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorff,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine gemeind,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft Birmenstorff,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Metmensteten,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jn der 1sten Vierteil stund von der Schul sind 63. Häuser daraus kommen 194. Schüler, Jn dem umkreiß der 2.ten Viertel stund sind 6. Häüßer daraus kommen 21. schüler,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Jn der 1sten Vierteil stund von der Schul sind 63. Häuser daraus kommen 194. Schüler, Jn dem umkreiß der 2.ten Viertel stund sind 6. Häüßer daraus kommen 21. schüler,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Bis zu der Schul zu Landikon ist es 1/4. stund, welche kinder vor wenig Jahren auf Birmenstorff gekommen sind 3/4. stund sind Bis auf Esch. 3/4. stund bis auf Wetschweil, 3/4. stund bis gen Ütikon,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen, u. Singen, Vom <i>Marteini</i> . bis zum 1. Tag <i>April</i> . u. Samstag Nachts die Nacht-Schul, u. Sonntags zwischen den Predigten die Singübung Und über den Sommer, der wochen 2. Tag, Dienstag u. Samstag, Ernd u. Herbst auß genohmmen, u. Sonntag abends die Sing-Übung
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Zeügnus, Psalmen, Testament, <i>Obligationen</i> , <i>Quitanzten</i> , u. andere geschribne sachen, Herz Wyßen Bett-Buch, Himmlisch vernügen, Himels-Leiter, Paradeis-Gärtlein, Seelen gespräch, Geistlicher Weyrauch, Seelen-Tempel Waßer Büchlein, Grund-setz, u. lieder Bücher, etc.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Silben, Sprüch auß den vorschriefften, Sprüch auß der Heiligen Schriefft, u. auß-wendig schreiben,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jm Winter, Vormittag 3. stund, u. Nach Mittag 3. stund, Jm Sommer, Vormittag. 3. stund, u. nach Mittag 2. stund, u. 2. stund Samstag nachts, Sing-Schul
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die kinder sind in 3. Classen ein getheilt,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] daß <i>Convent</i> . von Zürich. durch daß <i>Examanieren</i> .
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Christoph Gugerli.
III.11.d	Wo ist er her?	von Birmenstorff,
III.11.e	Wie alt?	49. Jahr,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. 6. Kinder,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	18. Jahre
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Birmenstorff, daß Zimmer Hand-werk.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	im Sommer daß zimmer Hand-werk,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder 212.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	knaben 57. Mädchen 59.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 52. Mädchen 44.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus der gemeind, Kirchen, u. Armen, gut, u. v. Landikon,

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt, von Landikon 5. lb. 11. β.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufällig,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	1. Schulstube, und ein wohnstüblein,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Birmenstorff u. Esch. <del>Birmenstorff</del> ; Birmenstorff, zahlt 2/3. Bauschilling, und. Äsch, 1/3. Bau schilling,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt 25. lb. 11. β: 2. Müt. 3. Viertel Kernnen, Holtz genug, aber mit grossen Kösten, also, das meine arbeit und kösten, sich jährlich über 45. fl. Belauffen, {daran zahlt jeder HaußVatter 2. β. es sind 161. HaußVäter.}
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Gemeind, Kirch u. Landikon
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	15. lb. 3. Viertel kernnen, darvon gehen 2. Viertel Kernen Grund zinß auf dem Schulhauß
IV.16.B.e	Kirchengütern?	2. Mütt Kernnen,
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Ein Mättlein desse nuzung
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

I. ANMERKUNG,

Jch wünsche daß die Hauß-Väter ihre 2. β. behalten, und daß Holtz ohne entgelt zur Schul tuhn, u. machen, dan die besoldung ist sonst, sehr gering, ich Winsche u.

Bitte, daß etwas, zusatzes geschehen Könte, gegen so vieler arbeit, die Gott segnen wolle, |[Seite 3] Hat also nur 2. Müt. 1. Viertel Kernen Ein kommens,

aus der Schul Birmenstorff

Republikanischer Gruß u. Hochachtung

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

#### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 298v-299v
Briefkopf	ANTWORT, AUF DIE FRAGEN: ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL ZU BIRMENSTORFF IM DISTRIKT METMENSTETEN
Transkriptionsdatum	11.10.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1312BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_298v-299v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gugerli
Verfasser Vorname	Christoph
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

#### Ort

Name	<u>Birmensdorf</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Metmenstetten</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Birmensdorf</u>	Amt 2000	<u>Dietikon</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Birmensdorf</u>	Gemeinde 2015	<u>Birmensdorf</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>675542</u>				
Geo. Länge	<u>244978</u>				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Birmensdorf (ID: 1713)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**2. Schule: Birmensdorf (ID: 1782)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nachtschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**3. Schule: Birmensdorf (ID: 1789)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Singschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3313)**

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
	Buchstabieren
	Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben
	Rechnen
	Singen

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	52	57
Mädchen	44	59
Kinder		
Kinder pro Jahr	212	
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

Name: Gugerli  
Vorname: Christoph

**Weitere Informationen**

Alter: 49  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 6  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Birmensdorf  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 18 Jahren  
Erstberuf: Zimmermann  
Zusatzberuf: Zimmermann